



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde und Unterstützer,

heute erhalten Sie unseren ersten Rundbrief des Jahres 2021. Wir möchten Ihnen einige Informationen zu den letzten Monaten mitteilen, die den Verein und seine Mitarbeiter*innen beschäftigten.

Unser Kerngeschäft in den vergangenen Monaten

Immobilien – Wohnprojekt – KinderOase – Ambulant Betreutes Wohnen – Hilfen zur Erziehung

Die Arbeit des Vereins läuft hinsichtlich der besonderen Situation seit letztem Jahr in gut eingespielten Abläufen. So sind Mitarbeiter*innen sowie Klienten und Klientinnen schnell und zuverlässig bereit, sich auf ändernde Verordnungen einzustellen und zu reagieren. Mit Bedauern müssen wir immer noch Projekte mit Klienten und Klientinnen, Mietern und Mieterinnen sowie den betreuten Kindern auf Eis legen. Dennoch planen wir zukünftige Projekte und stehen voller Erwartung den Herausforderungen gegenüber.

Immobilien

Alle Häuser sind weiterhin zu einhundert Prozent ausgelastet. Umzüge bzw. Aus- und Einzüge konnten weiterhin stattfinden. Es gestaltete sich jedoch vorübergehend sehr schwierig, Reparaturarbeiten in den Wohnungen vornehmen zu können, da dem Verein ein unmittelbarer und unkomplizierter Einkauf in den Baumärkten untersagt wurde. Dank der Fachkenntnis des im Verein angestellten Hausmeisters wurden auch diese Hürden überbrückt, so dass sich die Einschränkungen bewältigen ließen.

KinderOase

Die KinderOase war wegen des neuerlichen Lockdowns auf unterschiedliche Weise, aber jederzeit aktiv. Einen Wechsel aus Einzelbeschäftigung, Kleingruppenbetreuung und Homeschooling-Begleitung boten die Mitarbeiterinnen der KO ihren betreuten Kindern an. "Endlich wieder raus!", war auch das Motto, als Dank des schönen Wetters zwischenzeitlich einige Aktivitäten outdoor stattfinden konnten.

Das Bestreben, Kleingruppenbetreuung anzubieten, ist vorrangiges Ziel, da die Aufrechterhaltung der sozialen Kontakte zu den Bezugspersonen ein wichtiger Pfeiler in der Konflikt- und Stressverarbeitung innerhalb der Familien sein kann. Erfreulicherweise können wir uns bei allen wechselnden Öffnungszeiten -der Verein orientiert sich hierbei an den gültigen Verordnungen- auf das Verständnis der Eltern verlassen.

Ambulant Betreutes Wohnen und HzE

In den Bereichen ABW und HzE sind die Mitarbeiter*innen nach wie vor stark gefordert. Die Auswirkungen des anhaltenden Lockdowns sind immer wieder spürbar und stellen alle Beteiligte vor wechselnde Herausforderungen.

Personal

Nach der personellen Umstrukturierung der KO können wir ein erstes positives Fazit ziehen. Drei Mitarbeiterinnen teilen sich in die Betreuungstage Montag bis Donnerstag. Auf diese Art können Ausfälle sehr gut kompensiert werden und die Kinder freuen sich über die wechselnden Mitarbeiterinnen. Hinsichtlich geplanter Aktivitäten ziehen alle Mitarbeiterinnen an einem Strang, können sich gut untereinander austauschen und Handlungsweisen besprechen. Wenn sich dieses Konzept weiterhin so gut bewährt, werden sowohl die Kinder und ihre Familien als auch der Verein davon profitieren können.

Im Februar startete die Corona –Test – Phase. Alle Mitarbeiter*innen werden zurzeit zweimal wöchentlich mittels eines PoC-Antigen-Schnelltests getestet.

Auch in diesem Semester bieten wir wieder Studierenden der Jenaer Hochschulen die Möglichkeit, Ihre Praxiszeit bei uns zu verbringen. Zurzeit arbeiten zwei Studierende sowie zwei Bufdis in den unterschiedlichen Bereichen unseres Vereins.

Danke!

Mit einer großen Spendenaktion haben wir uns Anfang des Jahres an die Jenaer Bevölkerung gewandt und über JenaTV, OTZ/TLZ und unsere Website aufgerufen, Laptops u.ä. für unsere betreuten Kinder zu spenden. Die große Resonanz hat uns sehr überrascht. Letztendlich konnten wir in Zusammenarbeit mit KSJ und dem Repariercafé mehr als 30 Laptops an die Schüler*innen weitergeben und ihnen damit ein barrierefreies Homeschooling ermöglichen.

Danke den vielen Spendern und Beteiligten!

Mit Ihren Zuwendungen unterstützen Sie unser Tun und leisten damit einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen unserer Arbeit.

Wollen Sie nachhaltig an unserer Arbeit teilhaben oder sich sozial noch stärker für „Ein Dach für Alle e.V.“ Jena engagieren: Werden Sie Mitglied oder überzeugen Sie Freunde und Bekannte von der Nützlichkeit unseres Vereins für 1€ Mitgliedsbeitrag im Monat. Sprechen Sie uns an!

Unser Spendenkonto: Ein Dach für Alle e.V. Jena; IBAN DE72 8208 0000 0344 6104 00

Eine angenehme Zeit wünscht Ihnen

Ein Dach für Alle e.V. Jena